

bruderhaus**DIAKONIE**

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Jugendhilfeverband Kinderheim Rodt und Ludwig-Haap-Schule

Masselstr. 2
72290 Loßburg

Telefon 07446 184 0
Telefax 07446 184 49

jkr@bruderhausdiakonie.de

Besuchen Sie unsere Wohngruppen, die Schule und Angebote
im Internet: www.jkr.brunderhausdiakonie.de

... Wo wir ansetzen – auf vorhandene Ressourcen aufbauen

Junge Menschen brauchen Liebe und Geborgenheit damit sie sich körperlich, seelisch und geistig gesund entwickeln können. In der heutigen Zeit sind Förderung und Erziehung eine große Herausforderung für die Eltern. Auch für die Kinder und Jugendlichen ist das Heranwachsen nicht immer einfach.

Wenn Familien oder junge Menschen nicht mehr allein zurecht kommen, helfen der **Jugendhilfeverbund Kinderheim Rodt** und die **Ludwig-Haap-Schule**. Wir nehmen die jungen Menschen, die Familien und deren Problemen ernst. Wir bauen auf ihren Ressourcen und Fähigkeiten auf und haben auch das Umfeld im Blick, in dem sie wohnen.

Neben unseren bewährten Angeboten entwickeln wir neue und individuelle Hilfeformen. Wir arbeiten dabei mit Kommunen, Landkreisen, Institutionen und Schulen eng zusammen. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Fragen oder Ideen haben. Wir freuen uns auf Sie.

... Stationäre Hilfen – Halt geben, Perspektiven entwickeln

Nicht alle jungen Menschen sind gleich. Mädchen und Jungen brauchen unterschiedliche Hilfen und der Bedarf von sechsjährigen Kindern ist ein anderer als der von pubertierenden Jugendlichen oder heranwachsenden jungen Menschen.

Wir bieten Wohngruppen mit verschiedenen Settings an:

- ❖ **Heilpädagogischen Wohngruppen**
- ❖ **Wohngruppe für jugendliche Mädchen**
- ❖ **Wohngruppen für jugendliche Jungen in Loßburg und Alpirsbach**
- ❖ **Verselbständigungsgruppen**

Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern die Kinder und Jugendlichen und vermitteln Werte. Sie geben Halt und Geborgenheit, Struktur und Sicherheit. Gemeinsam mit den jungen Menschen, den Eltern und dem Jugendamt entwickeln wir Perspektiven.

... Ambulante Hilfen, Verselbständigung und Inobhutnahme – auf dem Weg in ein gutes Leben

Mit der **Sozialpädagogischen Familienhilfe**, der **Erziehungsbeistandschaft** und der **Sozialen Gruppenarbeit** unterstützen wir junge Menschen und deren Familien bei der Strukturierung des Alltags, bieten Hilfe bei schulischen Anforderungen und eine Plattform zum Erlernen sozialer Kompetenzen. Im Rahmen der **Schulbegleitung** ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen mit autistischen Störungen einen inklusiven Unterricht.

In den **Verselbständigungsgruppen** und durch das **Betreute Jugendwohnen** begleiten wir Heranwachsende auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Leben. Im Rahmen der **Intensiven Sozialpädagogischen Einzelbetreuung** unterstützen unsere sozialpädagogischen Mitarbeiter/innen Jugendliche mit einem sehr individuellen Hilfebedarf.

Tag und Nacht nehmen wir junge Menschen in Notsituationen **in Obhut**.

Beim **Täter-Opfer-Ausgleich** schlichten Täter und Opfer mit der Unterstützung eines Konfliktberaters einen bestehenden Konflikt. Sie bauen gegenseitige Vorurteile ab und vermeiden einen Rechtsstreit. In **Sozialen Trainingskursen** setzen sich Jugendliche mit ihren Straftaten auseinander und bauen ihre soziale Kompetenzen aus. Im Rahmen von **Betreuungsweisungen** begleiten wir junge Straffällige.

*... **Erlebnispädagogische, heilpädagogische und therapeutische Hilfen –
sich und die Welt ausprobieren***

Bei **erlebnispädagogischen Aktionen und Projekten** lernen junge Menschen Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Sie übernehmen Verantwortung für sich und für die Gruppe und erweitern so ihre sozialen Kompetenzen.

Mit Angebote aus der **Psychotherapie**, dem **heilpädagogischen Reiten** und der **Spieltherapie** erreichen wir auch die jungen Menschen mit besonderen Problemlagen. Familien in besonderen Lebenslagen unterstützen wir durch **Bildungsangebote** mit dem Ziel, die Erziehungskompetenz der Eltern zu erweitern.

Unsere Therapeuten unterstützen das Familiensystem bei der Erkennung und Bewältigung von Störungen durch **aufsuchende Familientherapie**.

... Ludwig-Haap-Schule – weil Bildung Perspektiven schafft

Für einen erfolgreichen Start in ein eigenständiges Leben ist Schule wichtig. Es gibt eine Vielzahl von Gründen, warum Schulbiographien misslingen können. Die **Ludwig-Haap-Schule** ist ein **Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum** mit den Bildungsgängen der **Grund-, Haupt- und Förderschule**. In kleinen Lerngruppen gehen wir individuell auf die verschiedenen schulischen und sozialen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein. Die Klassenlehrer/innen sind die zentralen Ansprechpartner und pädagogischen Bezugspersonen ihrer Schüler/innen. Sie arbeiten eng mit den Eltern, Erzieher/innen und dem Jugendamt zusammen.

Unsere schulischen und sozialpädagogischen Angebote ergänzen sich. Mit gemeinsamen Projekten und Erlebnissen wecken wir den Spaß am Lernen. Kinder und Jugendliche trauen sich durch Erfolgserlebnisse wieder etwas zu und erweitern ihre sozialen Kompetenzen.

Die **Kooperationslehrkräfte** unterstützen Lehrkräfte der Regelschulen bei der Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Bedarf.

Mit unserer **ProSA-Klasse (Pro SchulAbschluss)** führen wir Schüler durch spezielle Förderung und praktische Arbeit wieder an Schule heran.

An der **Förderschule** unterstützen wir Kinder und Jugendliche, die beim Erfassen und Verarbeiten schulischer Inhalte einen besonderen Bedarf haben.

In unserer **Außenstelle in Calw** betreuen Lehrer/innen und Erzieher/innen einen Teil der Schülerinnen und Schüler auch am Nachmittag.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit sehen wir in der Vorbereitung unserer Jugendlichen auf ihr Berufsleben: **Betriebspraktika, Bewerbungstraining und ein „Berufs-Check-Seminar“** sind Bausteine für einen gelingenden Übergang in die Berufsausbildung.

Gemeinsam unterstützen wir die Jugendlichen bei der Entwicklung von Berufs- und Lebensperspektiven.